www.warensortiment.de

PCE Deutschland GmbH
Im Langel 4
Deutschland
D-59872 Meschede
Tel: 029 03 976 99-0
Fax: 029 03 976 99-29
info@warensortiment.de
www.warensortiment.de

Bedienungsanleitung
Palettenwaage PCE-PTS 1M und PCE-PTS 2M

Version 1.1
13.12.2012

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung ... 3
1.1 Lieferumfang ... 3
2 Sicherheit ... 3
2.1 Warnsymbole ... 3
2.2 Warnhinweise ... 3
3 Spezifikationen ... 4
4 Gerätebeschreibung ... 5
5 Zusammenbau der Palettenwaage ... 6
6 Betriebsanleitung ... 7
6.1 Nullsetzen des Displays ... 7
6.2 Tarierung ... 7
6.3 Wiegen eines Gegenstandes ... 8
6.4 Gewichte akkumulieren (manuell) ... 8
6.5 Speicherabruf ... 8
6.6 Speicherlöschung ... 8
6.7 Gewichte akkumulieren (automatisch) ... 8
6.8 Wiegen von Tieren ... 8
6.9 Tastatursperre ... 8
6.10 Displaybeleuchtung ... 9
6.11 Automatische Abschaltung ... 9
7 Einstellungen ... 9
8 Batteriebetrieb ... 10
9 Druckformate ... 11
10 Wartung und Reinigung ... 11
10.1 Fehlercodes ... 11
10.2 Ölstand kontrollieren ... 11
10.3 Entlüften der Pumpeneinheit ... 11
10.4 Schmierung ... 12
10.5 Lagern der Palettenwaage ... 12
10.6 Reinigung ... 12
11 Entsorgung ... 12

1 Einleitung

Bei den Hubwagen PCE-PTS 1M und PCE-PTS 2M handelt es sich um mobile Waagen mit einem Wägebereich von 2000 kg. Sie können diese Hubwagen überall im Betrieb einsetzen. Wiegen und transportieren Sie Ihr Gut direkt während der Verladung an der Laderampe oder im LKW. Das bedeutet: Erheblich geringere Lade- und Entladezeiten, kürzere Wege mit den vollen Paletten. Jetzt schaffen Sie nicht mehr Ihre Paletten mit dem Hubwagen zur Waage, setzen die Paletten ab um sie zu wiegen sondern lesen sofort das Gewicht an dem großen Display am Hubwagen ab. Das ist schnelles Wägen ohne Umwege - mit optimaler Kontrolle. Die Waage der Hubwagen ist dank Batteriebetrieb überall im Betrieb einsetzbar. Durch die robusten Räder lassen sich die Hubwagen problemlos auch über unebenem Grund ziehen / schieben.

Im Gegensatz zum PCE-PTS 1M, verfügt die Hubwagen-Waage PCE-PTS 2M zusätzlich über einen integrierten Drucker zum direkten Ausdrucken von Gewicht, Datum, Uhrzeit und zusätzlichen Informationen.

1.1 Lieferumfang

1 x Palettenwaage PCE-PTS 1M, bzw. PCE-PTS 2M
1 x Akku
1 x Bedienungsanleitung

2 Sicherheit

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung sorgsam durch. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung entstehen, entbehren jeder Haftung.

2.1 Warnsymbole

	Allgemeine Warnung
	Batteriestand niedrig (ein geringer Batteriestand kann zu Fehlmessungen führen)

2.2 Warnhinweise

- Dieses Messgerät darf nur in der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Art und Weise verwendet werden. Wird das Messgerät anderweitig eingesetzt, kann es zu gefährlichen Situationen kommen.
- Gerät keinen extremen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, extremer Luftfeuchtigkeit oder Nässe aussetzen.
- Das Öffnen des Gerätegehäuses darf nur von Fachpersonal der PCE Deutschland GmbH vorgenommen werden
- Benutzen Sie das Messgerät nie mit nassen Händen.
- Es dürfen keine technischen Veränderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Das Gerät sollte nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Keine Scheuermittel oder lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden.
- Das Gerät darf nur mit dem von PCE Deutschland angebotenen Zubehör oder gleichwertigem Ersatz verwendet werden.
- Vor jedem Einsatz dieses Messgerätes, bitte das Gehäuse auf sichtbare Beschädigungen überprüfen. Sollte eine sichtbare Beschädigung auftreten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden.
- Weiterhin darf dieses Messgerät nicht eingesetzt werden wenn die Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchte …) nicht innerhalb der in der Spezifikation angegebenen Grenzwerten sind.
- Das Messgerät darf nicht in einer explosionsfähigen Atmosphäre eingesetzt werden.

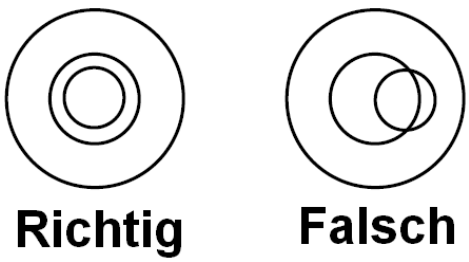
- Wenn die Batterie leer ist, (wird z. B. durch den Batterieindikator angezeigt) darf das Gerät nicht mehr verwendet werden, da durch falsche Messwerte lebensgefährliche Situationen entstehen können. Erst nach einem Batteriewechsel darf das Messgerät wieder eingesetzt werden.
- Vor jedem Einsatz bitte das Messgerät durch Messen einer bekannten Größe überprüfen.
- Die in der Spezifikation angegebenen Grenzwerte für die Messgrößen dürfen unter keinen Umständen überschritten werden.
- Stapeln Sie bitte keine Materialen dauerhaft auf der Waage wenn diese nicht benutzt wird.
- Nehmen Sie keine Messung vor wenn der Hubwagen in Bewegung ist.
- Die gängigen Sicherheitsvorschriften zur Benutzung von Hubwagen sind zu beachten.
- Vor dem Öffnen des Gehäuses zum Wechseln der Batterie bitte das Gerät ausschalten.
- Wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden, kann es zur Beschädigung des Gerätes und zur Verletzungen des Bedieners kommen

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die PCE Deutschland GmbH.

3 Spezifikationen

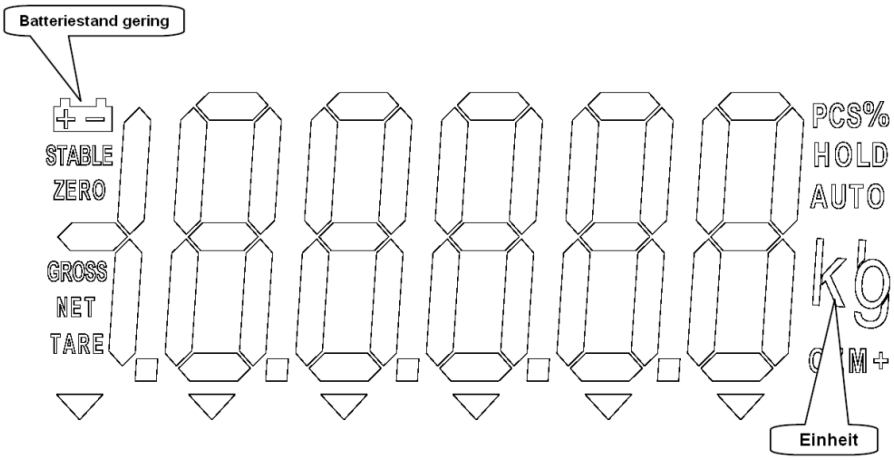
	PCE-PTS 1M	PCE-PTS 2M
Wägebereich	2000 kg	
Ablesbarkeit	1 kg	0,5 kg
Reproduzierbarkeit	2 kg	
Ausführung	Lackierter Stahl	
Tarierbereich	100 %	
Einschwingzeit	< 10 s	
Wägeeinheit	kg, lb	
Display	5-stelliges LCD, Ziffernhöhe 25 mm, hintergrundbeleuchtet	
Kalibrierung	Durch externes Justiergewicht	
Einsatztemperatur	-10 ... + 40 °C	
relative Feuchtigkeit	< 85 % r.F	
Versorgung	6 V / 10 Ah Akku	
Autom. Abschaltung	Einstellbar (5 Min. Inaktivität, 15 Min. Inaktivität, Aus)	
Gewicht	120 kg	

Hinweis: Das Gerät verfügt über eine Libelle, welche anzeigt ob die Waage auf einer ebenen Fläche steht. Sollte sich die Luftblase außerhalb des Kreises befinden, bewegen Sie die Waage auf eine ebene Fläche, um korrekte Messergebnisse zu erreichen.



4 Gerätebeschreibung

Display



Tastenbelegung

G/N (ESC)	Schaltet zwischen den Gewichtseinheiten um.
PRINT (*nur bei PTS 2*) (C)	Druck der Taste während des Selbstchecks ruft die Einstellungen auf. Zweite Funktion (C) ist das Löschen von Werten bei Einstellungen.
M+ (◄)	Fügt den aktuellen Wert dem Speicherwert hinzu. Wenn die Waage im Nullpunkt steht, bewirkt der Tastendruck die Anzeige des aktuellen Gesamtgewichtes. Bei angeschlossenem Drucker wird das Ergebnis jeweils auch gedruckt. Zweitfunktion ist das Verschieben des aktiven Digits nach links bei Einstellungen.
MR (►)	Ruft das akkumulierte Gewicht des Speichers auf. Zweitfunktion ist das Verschieben des aktiven Digits nach rechts bei Einstellungen.
TARE (▲)	Tariert die Waage. Der aktuelle Gewichtswert wird als Tara gespeichert und später von folgenden Gewichten subtrahiert, um das Nettogewicht anzuzeigen. Die zweite Funktion ist die Erhöhung des aktiven Digits wenn ein Parameterwert eingestellt wird.
ZERO (←)	Setzt den Nullpunkt für anschließende Wiegevorgänge. Im Display erscheint nach Betätigung Null. Die zweite Funktion ist die einer „Enter-Taste“ bei Einstellungen.
ON/OFF	Schaltet die Waage ein und aus.

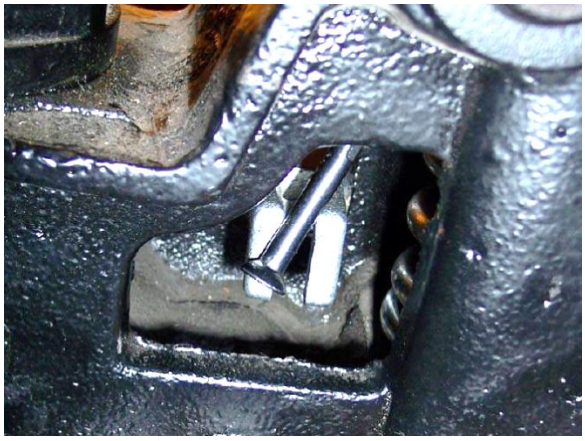
5 Zusammenbau der Palettenwaage

Montage des Hebels

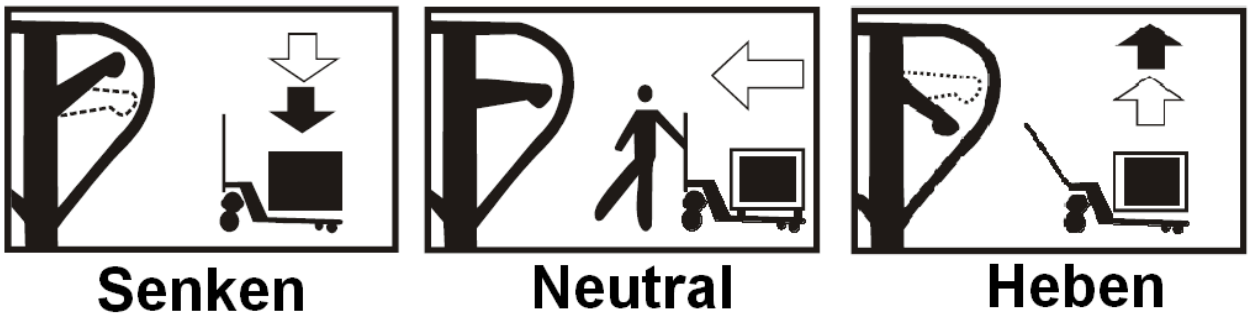
- Lösen Sie die Verstellschraube an der Hebelspange.

- Entfernen Sie die drei Schrauben und Unterlegscheiben der Hebelgrundplatte.
- Setzten Sie den Hebel mit seiner Grundplatte auf die Adapterplatte der Pumpe auf. Achten Sie hierbei darauf, den Dorn und die Kette durch die mittlere Öffnung der Adapterplatte zu führen.

- Setzen Sie die Schrauben und Unterlegscheiben der Hebelgrundplatte wieder ein und verschrauben Sie diese.
- Setzen Sie den Haltenippel von Dorn und Kette in die Führung ein.



Justieren des Kontrollhebels



Der Kontrollhebel kann in die oben gezeigten drei Positionen gebracht werden. Damit dies korrekt funktioniert muss der Hebel eingestellt werden.

- Drehen Sie zuerst die Verstellschraube der Hebelstange so weit hinein, bis die Position „Senken“ funktioniert.
- Wird die Gabel während des Pumpens in der Position „Neutral“ fälschlicherweise angehoben, drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, bis weiteres Pumpen keinen Effekt mehr erzielt und die Position „Neutral“ funktioniert.
- Wird die Gabel während des Pumpens in der Position „Neutral“ fälschlicherweise abgesenkt, drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn, bis weiteres Pumpen keinen Effekt mehr erzielt und die Position „Neutral“ funktioniert.
- Wird die Gabel nicht abgesenkt obwohl der Kontrollhebel auf „Senken“ steht, drehen Sie die Verstellschraube im Uhrzeigersinn bis das Hochziehen des Hebels tatsächlich ein Absenken der Gabel bewirkt. Danach überprüfen Sie erneut die Position „Neutral“, wie in den oberen Schritten beschrieben.
- Wird die Gabel nicht angehoben obwohl der Kontrollhebel auf „Heben“ steht, drehen Sie die Verstellschraube gegen den Uhrzeigersinn bis das Runterdrücken des Hebels tatsächlich ein Heben der Gabel durch Pumpen bewirkt. Danach überprüfen Sie erneut die Positionen „Neutral“ und „Senken“, wie in den oberen Schritten beschrieben.

6 Betriebsanleitung

6.1 Nullsetzen des Displays

Sie können die Taste „ZERO“ jederzeit drücken um einen Nullpunkt festzulegen auf welchem die folgenden Messungen basieren. In der Regel ist dies nur bei leerer Wägeplattform erforderlich. Bei erfolgter Nullsetzung wird im Display das entsprechende Symbol angezeigt.

Die Waage verfügt über eine automatische Nullung für geringfügige Abweichungen durch Drift oder Materialansammlungen auf der Messfläche. Wird bei leerer Plattform dennoch ein Gewicht angezeigt, ist die Taste „ZERO“ zu drücken.

6.2 Tarierung

Drücken Sie die Taste „ZERO“ wenn nötig. Das Symbol „ZERO“ wird im Display angezeigt. Platzieren Sie ein Behältnis auf der Messfläche. Das Gewicht des Behältnisses wird angezeigt.
Drücken Sie „TARE“ um die Waage zu tarieren. Der Wert welcher angezeigt wurde ist nun als Tara-Wert gespeichert und wird vom Messergebnis abgezogen, so dass die Anzeige nun wieder Null beträgt. Das Symbol „NET“ wird im Display angezeigt. Wird nun ein Produkt in den Behälter eingebracht, so zeigt die Waage nur das Produktgewicht an.
Wird ein zweites Produkt in gleich schwerem Behältnis zu dem vorhandenen Behältnis auf die Waage gestellt, kann erneut eine Tarierung durchgeführt werden.

Wenn das Behältnis von der Waage genommen wird, zeigt diese einen negativen Wert an. Wurde die Waage direkt vor dem Entfernen des Containers tariert, ist dies das Bruttogewicht des Behältnisses plus aller entnommenen Produkte. Nun wird im Display auch wieder das Symbol „ZERO“ angezeigt, da die Waage sich erneut in der Position befindet, in welcher die Taste „ZERO“ das letzte Mal gedrückt wurde.

6.3 Wiegen eines Gegenstandes

Um das Gewicht eines Gegenstandes zu ermitteln, tarieren Sie zuerst den leeren Behälter. Legen Sie nun die Ware in den Behälter. Im Display werden Gewicht und verwendete Einheit angezeigt.

6.4 Gewichte akkumulieren (manuell)

Ein manuelles akkumulieren („aufrechnen“) mehrerer Gewichte kann durch die Taste „M+“ erreicht werden. Lesen Sie das Kapitel „Einstellungen“ für Details zur Methodeneinstellung „P2 Con“. Berücksichtigen Sie bitte, dass vor jeder einzelnen Akkumulierung die Waage auf Nullstellung zurück muss und die Taste „M+“ nur gedrückt wird wenn der Gewichtswert stabil ist. Ist ein Gewicht kleiner als 20d, ist die Funktion nicht nutzbar.

Um eine Akkumulierung vorzunehmen:

- Drücken Sie die Taste „M+“ wenn das Gewicht stabil ist. Das angezeigte Gewicht wurde nun gespeichert. Im Display erscheint „ACC 1“ und anschließend der aktuelle gesamte Speicherwert, bis die Anzeige nach 2 Sekunden in den Normalmodus zurückkehrt. Das Symbol „M+“ wird nun im Display angezeigt.
- Entfernen Sie das Gewicht damit die Waage zum Nullpunkt zurückkehrt.
- Legen Sie nun das nächste Gewicht auf.
- Drücken Sie die Taste „M+“. Im Display wird „ACC 2“ und der neue Gesamtwert angezeigt.
- Wiederholen Sie den Vorgang bis alle gewünschten Gewichte erfasst wurden.

6.5 Speicherabruf

Um sich das im Speicher hinterlegte Gesamtgewicht anzeigen zu lassen, drücken Sie die Taste „MR“.

6.6 Speicherlöschung

Um den Speicher zu löschen, drücken Sie die Tasten „M+“ und „MR“ gleichzeitig.

6.7 Gewichte akkumulieren (automatisch)

- Drücken Sie während des Selbstchecks die Taste „PRINT“ um in die Einstellungen zu gelangen.
- Drücken Sie so oft die Taste „TARE“ bis im Display „P32C on“ erscheint.
- Drücken Sie „ZERO“ um die Einstellung aufzurufen.
- Drücken Sie „TARE“ um „NodE“ auszuwählen.
- Drücken Sie „ZERO“ um die Einstellungen aufzurufen. Im Display wird der gegenwärtige RS232-Modus angezeigt.
- Drücken Sie „TARE“ um „AUto“ auszuwählen.
- Im Display erscheint das Symbol „AUTO“.

Um eine Akkumulierung vorzunehmen:

- Stellen Sie ein Gewicht auf die Plattform. Nachdem der Messwert stabil ist, erfolgt ein zweifacher Signalton.
- Sie können nun Gewicht hinzufügen oder verringern. Nachdem sich der Messwert stabilisiert hat, erklingt der Signalton erneut.
- Wenn alle gewünschten Gewichte auf diese Weise erfasst wurden, nehmen Sie alle Gewichte von der Plattform. Der letzte Wert wird nun im Speicher hinterlegt.

6.8 Wiegen von Tieren

Im Modus zum Wiegen von Tieren wartet die Waage einige Sekunden, bis sich der Gewichtswert höchstens noch geringfügig verändert. Der Signalton ertönt und das Messergebnis wird im Display angezeigt.

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „ZERO“ und „TARE“ aktivieren/deaktivieren Sie den Modus zum Wiegen von Tieren.

6.9 Tastatursperre

Wenn diese Funktion aktiviert wurde (lesen Sie das Kapitel „Einstellungen“ für Details), wird die Tastatur nach 10 Minuten Inaktivität gesperrt. Drücken Sie nun eine Taste, erscheint im Display „ ├ - LC ┤“.

Um die Tastatursperre aufzuheben, halten Sie die Tasten „PRINT“, „MR“ und „ZERO“ gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt. Im Display erscheint „ULC ├“.

6.10 Displaybeleuchtung

- Halten Sie die Taste „ZERO“ für 3 Sekunden gedrückt. Im Display erscheint „SEtbl“.
- Drücken Sie „ZERO“ um die Einstellung der Displaybeleuchtung aufzurufen.
- Mit der Taste „TARE“ können Sie zwischen folgenden Optionen wählen:
  „bL on“ : Die Beleuchtung bleibt immer an.
  „bL AU“ : Beleuchtung an wenn Taste gedrückt oder Gewicht aufgelegt wurde.
  „bl oFF“: Die Beleuchtung ist immer aus.
- Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie “ZERO” zum Bestätigen.
- Drücken Sie „G/N“ um die Einstellung zu verlassen.

6.11 Automatische Abschaltung

- Halten Sie die Taste „ZERO“ für 3 Sekunden gedrückt. Im Display erscheint „SEtbl“.
- Drücken Sie die Taste „TARE“. Im Display erscheint „SEtoFF“.
- Drücken Sie „ZERO“ um die Einstellung der Abschaltung aufzurufen.
- Mit der Taste „TARE“ können Sie zwischen folgenden Optionen wählen:
  „oF on“ : Das Gerät bleibt immer an.
  „oF 5“ : Gerät schaltet sich nach 5 Minuten Inaktivität aus.
  „oF 15“: Gerät schaltet sich nach 15 Minuten Inaktivität aus.
- Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie “ZERO” zum Bestätigen.
- Drücken Sie „G/N“ um die Einstellung zu verlassen.

7 Einstellungen

Wollen Sie in den Kalibriermodus gelangen, so muss der Jumper K1 auf dem Mainboard überbrückt sein. Die Waage hat 5 Einstellungskategorien und eine Methode in den Kalibriermodus zu gelangen.

- Um in die Einstellungen zu gelangen drücken Sie während des Selbstchecks die Taste „PRINT“. Im Display erscheint „Pn“.
- Drücken Sie nun die Tasten „M+“, „G/N“ und „TARE“ gleichzeitig um in die Einstellungen P0, P1, P2 und P3 zu gelangen.
- Alternativ drücken Sie die Tasten „MR“, „ZERO“ und „PRINT“ gleichzeitig um in die Einstellungen P0 bis P8 zu gelangen.
- Im Display wird die erste Funktion „P0 CH ├“ angezeigt. Mehrmaliges Drücken der Taste „TARE“ führt zu den anderen Funktionen.
- Druck der Taste „ZERO“ ruft die Funktion auf und lässt Sie Änderungen vornehmen.
- Es kann erforderlich sein entweder die Taste „TARE“ zur Einstellung zu nutzen oder das aktive Digit mit den Tasten „M+“ und „MR“ verschieben zu müssen. Mit „TARE“ erhöhen Sie das Digit, mit „ZERO“ bestätigen Sie die Einstellung.
- Drücken Sie „G/N“ um die Einstellung unverändert zu verlassen.

Hier ein Beispiel bei welchem eine Obergrenze verändert werden soll:

- Im Display steht „PO CH ├“. Wir drücken „ZERO“ um zu beginnen.
- Im Display steht „SEt Lo“. Wir drücken “TARE” um zum nächsten Parameter zu gelangen.
- Im Display steht „SEt H“, es handelt sich also im die Einstellung der Obergrenze.
- Wir drücken Sie die Taste „ZERO“ und ändern den Wert indem wir das aktive Digit mit den Tasten „M+“ und MR“ verschieben sowie mit „TARE“ inkrementieren.
- Nach Abschluss der Einstellungen bestätigen wir die Einstellung mit der Taste „ZERO“. Das Display kehrt zur Anzeige „SEt H“ zurück.
- Wir können nun weitere Einstellungen vornehmen oder mit der Taste „G/N“ zum Normalmodus zurückkehren.

Einstellungstabelle

Funktion	Unterfunktion	Beschreibung
P0 CH ├	SEt H	Einstellung der oberen Grenze. Aktives Digit verschieben mit “M+” und “MR”, Wert ändern mit „TARE“. Löschen mit „PRINT“. Speichern mit „ZERO“.
	SEt Lo	Einstellung der unteren Grenze. Aktives Digit verschieben mit “M+” und “MR”, Wert ändern mit „TARE“. Löschen mit „PRINT“. Speichern mit „ZERO“.
	bEEP	Signalton einstellen. “no”: Kein Signalton bei Wägung “o ├”: Signalton wenn Gewicht zwischen Ober- und Untergrenze (OK) “nG”: Signalton wenn Gewicht außerhalb Ober- und Untergrenze (n. OK)
P1 Con	nodE	Einstellung bezüglich der RS-232-Schnittstelle. „Cont“: Sende kontinuierlich Daten „St 1“: Sende einen Datensatz nachdem das Gewicht stabil ist „StC“: Sende kontinuierlich wenn das Gewicht stabil ist „Pr 1“: wenn “PRINT” gedrückt wird, sende einen Datensatz „Pr 2“: Wenn “M+” gedrückt wird, drucke Daten und führe gleichzeitig M+ aus „Auto“: Modus für automatische Akkumulierung und automatisches Drucken. Wenn Gewicht stabil ist und Waage dann zum Nullpunkt zurückkommt, wird automatisch gedruckt und akkumuliert „AS ├“: Nachfrage-Modus (ask) “Command R”: Daten lesen (read) “Command T”: Tarieren (tare) “Command Z: Nullsetzen (Zero)
	bAUd	Einstellen der Baudrate. Optionen sind: 600/1200/2400/4800/9600
	Pr	Einstellen des Paritätsbit. Optionen sind: 7E1/7O1/8N1
P2 CAL	CoUnt	Diese Anzeige zeigt xxxxx als Indikator für die internen Counts.
	dEC	Legt die Dezimalstelle fest. Optionen sind: 0, 0.0, 0.00, 0.000, 0.0000
	dUAL	Hier kann die duale Skalierung, also eine unterschiedliche Skalierung für zwei Messbereiche, eingestellt werden. Wenn Sie „dual on“ einstellen, müssen Sie cap1 (Kapazität 1), cap2 (Kapazität 2), inc1 (Skalierung 1) und inc2 (Skalierung 2) einstellen. Wenn Sie „dual off“ einstellen, müssen Sie Kapazität und Skalierung einstellen.
	CAL	Kalibrierung
P3 otH	LoC ├	Ein- und Ausschalten der Tastatursperre
	Ann	Ein- und Ausschalten des Modus zur Wägung von Tieren
P8 t in	EtdA	Datumeinstellung mit „ZERO“,“M+” und “MR”
	Ett	Zeiteinstellung „ZERO“,“M+” und “MR”

Hinweis: Über die Tastenkombination „G/N“ und „PRINT“ (gleichzeitig gedrückt) gelangen Sie auf direktem Wege in die Einstellung der Ober- und Untergrenze.

8 Batteriebetrieb

Die Waage wird von einem Akkumulator versorgt, welcher bei voller Ladung ca. 80 Stunden Betrieb ermöglicht. Sobald der Akku eine Ladung benötigt, erscheint ein Symbol im Display. Der Akku sollte in diesem Fall umgehend geladen werden. Die Waage wird noch ca. 2 weitere Stunden funktionieren, bis eine automatische Abschaltung zum Schutz der Batterie erfolgt. Zum Laden schließen Sie die Waage an das Stromnetz an. Zum Laden muss die Waage nicht eingeschaltet sein. Für eine volle Ladung werden 15 Stunden benötigt.

Auf dem Display/Tastenfeld sehen Sie eine Ladekontrollleuchte, welche bei voller Ladung grün, bei annährend leerer Batterie rot und bei ladender Batterie orange leuchtet.

Bei Erstbenutzung einer neuen Waage laden Sie bitte zu allererst den Akku vollständig. Auch bei Nichtbenutzung der Waage ist der Akku alle drei Monate zu laden.

9 Druckformate

Format 1
Date: 2010/06/12
Time: 12:12:30
No. 3
Wt.: 20kg

Format 2
Date: 2010/06/02
Time: 09:12:23
Wt.: 67kg

Format 3
Date: 2010/06/02
Time: 09:15:24
TOTAL
No. 2
Wt.: 996kg

10 Wartung und Reinigung

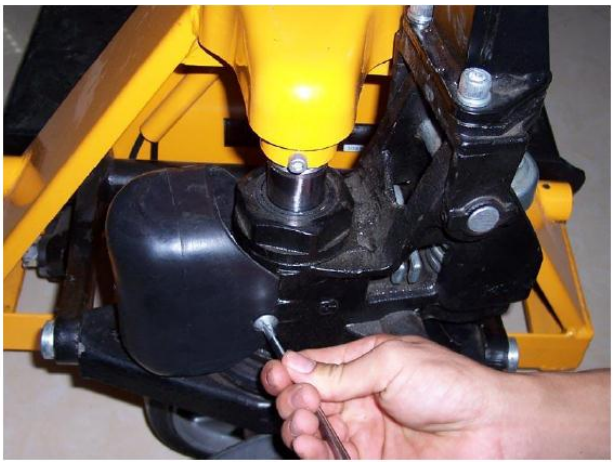
10.1 Fehlercodes

Fehlercode	Beschreibung	Lösung
-- -- -- -- --	Überlast	Nehmen Sie Last von der Waage
Err 4	Fehler bei Nullsetzung	Nehmen Sie Last von der Waage und versuchen Sie erneut eine Nullsetzung durchzuführen. Benutzen Sie „TARE“ um das Display auf null zu stellen
Err 6	A/D außerhalb des Bereiches	Defekt in Wägezelle oder Elektronik

10.2 Ölstand kontrollieren

Bitte überprüfen Sie den Ölstand alle 3 Monate. Die Füllmenge beträgt ca. 0,3 Liter. Benutzen Sie ein Hydrauliköl gemäß folgender Temperaturtabelle:

Temperatur	Öl
-5 °C ~ +45 °C	L-HM68 (äquivalent zu ISO VG68)
-15 °C ~ -5 °C	L-HM46 (äquivalent zu ISO VG46)



10.3 Entlüften der Pumpeneinheit

Luft kann z.B. durch den Transport oder das Umkippen der Palettenwaage in das System gelangen. Diese Luft kann bewirken dass sich die Gabel nicht mehr heben lässt. Das System kann entlüftet werden, indem einige Male gepumpt wird, während sich der Kontrollhebel in der Position „Senken“ befindet.

10.4 Schmierung

Alle beweglichen Teile sollten gelegentlich mit Fett oder Öl geschmiert werden.

10.5 Lagern der Palettenwaage

Das Gerät sollte ohne Ladung und mit abgesenkter Gabel gelagert werden.

10.6 Reinigung

Säubern Sie das Gerät mit einem feuchten Baumwolltuch und ggf. einem sanften Reiniger. Benutzen Sie keinesfalls Scheuer- oder Lösungsmittel.

11 Entsorgung

Batterien dürfen aufgrund der enthaltenen Schadstoffe nicht in den Hausmüll entsorgt werden. Sie müssen an dafür eingerichtete Rücknahmestellen zu Entsorgung weitergegeben werden.

Zur Umsetzung der ElektroG (Rücknahme und Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten) nehmen wir unsere Geräte zurück. Sie werden entweder bei uns wiederverwertet oder über ein Recyclingunternehmen nach gesetzlicher Vorgabe entsorgt.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die PCE Deutschland GmbH.

Eine Übersicht unserer Messtechnik finden Sie hier: http://www.warensortiment.de/messtechnik.htm
Eine Übersicht unserer Messgeräte finden Sie hier: http://www.warensortiment.de/messtechnik/messgeraete.htm
Eine Übersicht unserer Waagen finden Sie hier: http://www.warensortiment.de/messtechnik/messgeraete/waagen.htm

WEEE-Reg.-Nr.DE69278128